



PDF - Datei

FREIRAUM-Sonderletter im November 2020:

**Was für eine verrückte Frage:  
WER ODER WAS BESTIMMT MEIN UND DEIN LEBEN?  
Fremdbestimmung oder Selbstbestimmung – es gibt so manchen Moment,  
wo wir uns damit auseinandersetzen müssen.**



[Videobotschaft von Alexandra Leupold](#)



Machen wir mit Gottes Stärke fröhlich möglich - auch und gerade in dieser Corona-Zeit - die frohe Botschaft weiterzugeben. Und dazu braucht es viele Hände und Füße. Denn alles ist möglich durch Christus, der mir die Kraft gibt, die ich brauche. Vielleicht können wir dich ermutigen mit den folgenden Bausteinen. Viel Freude damit.

Es grüßt Euch ganz herzlich  
Alexandra Leupold, Mühldorf am Inn, für den Gnadauer Arbeitskreis Frauen

Dieser Freiraum-Impulsletter erreicht Sie, während wir uns wieder in einer Phase der starken Kontaktbeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie befinden. Veranstaltungen aller Art mussten abgesagt werden, auch Treffen in unseren Gemeinden und Gemeinschaften mit Frauen können oder dürfen nicht mehr stattfinden.

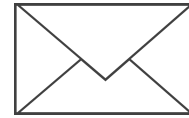
Für uns Frauen eine schwierige Zeit. Wir sind ja auf Kommunikation und Beziehung ausgelegt, deshalb sind unsere Veranstaltungen für viele Frauen auch immer besondere Höhepunkte. Manch eine Frau

wird unsere Frauentreffs, Frauenabende oder Treffen am Vormittag mit gemeinsamem Frühstück schmerzlich vermissen.

Umso wichtiger, dass wir die Kontakte zu den Frauen trotzdem weiter pflegen. Kommunikation und Beziehung muss nicht immer im Großen geschehen. Auch im Kleinen ist das möglich und in dieser Zeit vielleicht besonders wichtig und segensreich.

## **BRIEFE**

Wir in Friedersdorf haben den Frauen, die zu uns in die Gemeinschaft zum monatlichen Frauenabend kommen, einen geistlichen Impuls per Brief weitergegeben. Briefe werden in der heutigen Zeit nicht mehr so viele geschrieben, es ist schon fast etwas Besonderes, wenn man einen persönlichen Brief bekommt.



Auf einem hübschen Briefpapier ein mutmachendes Bibelwort, einige wertvolle Gedanken dazu oder ein persönliches Erlebnis, verbunden mit einem geschriebenen Gebet oder einem Segenswunsch, kann von den Empfängerinnen immer wieder in die Hand genommen und gelesen werden. Vielleicht bewahrt ihn jemand auf und liest nach Jahren diesen Brief noch einmal und erinnert sich an die Zeit, in der alles anders war?

Ein auf weißem Papier gedruckter Bibeltext kann die Grundlage zu einer persönlichen Beschäftigung mit dem Text bieten. Vielleicht lassen sich Frauen ermutigen, den Text kreativ zu gestalten. Dann können wir später mal eine Gesprächsrunde durchführen, in der jede Frau ihr Kunstwerk präsentieren und erklären kann. Manches sieht man ja mit zeitlichem Abstand auch schon wieder ganz anders, aber dann haben wir mal eine Momentaufnahme von Gedanken und Emotionen festgehalten. Vielleicht lassen sich die Frauen zu einer kleinen Ausstellung im Gemeindesaal bewegen? > ([Im Freiraum-Impulsletter 11 vom 19.08.2019 hat Christina Ott Näheres dazu erläutert und auch passende Textstellen dazu verlinkt.](#))

Warum nicht mal eine Empfehlung für ein gutes christliches Buch aussprechen oder sogar das Buch gleich mitschicken? Wenn die Frauen die Lektüre lesen, haben wir bei einem späteren Treffen gleich eine Gesprächsbasis und können uns über den Inhalt austauschen. Das verbindet und vertieft Beziehungen.



## **TELEFON**

Manchmal ist es besser, den Telefonhörer in die Hand zu nehmen und sich persönlich nach dem Befinden einzelner Frauen zu erkundigen. Gerade ältere Frauen, die das Haus nicht mehr häufig verlassen und nicht mehr viele Kontakte pflegen können, freuen sich oft sehr über ein Telefonat.



Auch am Telefon können wir einen Bibelvers weitergeben, der uns wichtig ist und den Frauen anbieten, für sie zu beten oder gleich mit ihnen am Telefon zu beten und sie zu segnen. Und wir dürfen Frauen ermutigen, selbst jemanden anzurufen, um Gutes weiterzugeben. So können wir auch gezielt Telefonketten initiieren, die viele Frauen erreichen.

Uns vom Arbeitskreis Frauen ist es wichtig, Ihnen Mut zu machen, bestmöglich mit den Frauen in Kontakt zu bleiben, persönlich, per Brief oder telefonisch.

Eine passende Liedzeile dazu von Cae Gaunt:

**„Es geht nichts verloren, wenn sich Liebe so verschenkt,  
es geht nichts verloren.  
Was du tust um Gottes Willen, davon geht nichts verloren.  
Denk an dich, so sagen die Freunde,  
du gibst zu viel von dir her,  
sie werden sehen, Gott lässt deine Hände nicht leer.  
Denk an ihn, er lässt dir sagen, dass du ihm vor Augen bist  
und dass er deine Liebe nie vergisst.  
Es geht nichts verloren ....“**



[CAE - Was uns bleibt auf  
YouTube](#)

Gott schenke uns allen viel Freude und Segen!  
Wilma Wagner, Pulsnitz/Sachsen  
Frauenabend Friedersdorf, Mitglied des Arbeitskreises für Frauen



---

## VIDEO-REFERATE FÜR ZU HAUSE

- Was können wir tun, wenn viele Veranstaltungen gerade nicht möglich sind?
- Wie können wir unseren Teams etwas anbieten, was gut in diese Zeit passt?

Diese Fragen stellen wir uns im AK Frauen seit einigen Monaten. Eine Idee vom Verein Frühstückstreffen für Frauen in Deutschland e. V. haben wir deshalb gerne übernommen:

### Ein erster Vorschlag von Christiane Rösel



**Thema: „Sehnsucht nach Sinn“** ... weil das Leben kostbar ist

- Länge: 31 min.
- Fragen für Gespräche



„Woher komme ich?“ „Wozu bin ich hier?“ „Wohin gehe ich?“ Für diese Fragen ist im turbulenten Alltag oft wenig Zeit. Und zugegeben, wir brauchen auch Mut, sie zuzulassen. Aber die vergangenen Monate haben bei mir eine neue Sehnsucht nach Sinn und Bedeutung meines Lebens ausgelöst. Sinn drängt sich nicht auf, sondern will immer wieder neu gesucht werden. Sehnsucht nach Sinn! Ja – weil das Leben kostbar ist.

Gerne stellen wir diesen Vortrag zur Verfügung – freuen uns aber über eine Spende!  
(Infos am Schluss des Videos.) Infos unter: [www.christianeroesel.de](http://www.christianeroesel.de)

---

**DER GNADAUER FRAUENKONGRESS SINN-VOLL 2020 wird  
aufgrund der Einschränkungen von COVID-19 auf den 11. - 13.  
November 2022 verschoben.**

*Sinn-voll*

---

**Evangelischer Gnadauer Gemeinschaftsverband e. V.**

Leuschnerstraße 72a | 34134 Kassel

Telefon 0561 20799-0 | Telefax 0561 20799-29

Bankverbindung: Evangelische Bank

IBAN: DE87 5206 0410 0000 0059 08 | BIC: GENODEF1EK1

Online-Spende



***frauen exklusiv*** auf Facebook



und ***frauen\_exklusiv*** auf Instagram

---

[Austragen](#) | [Manage subscription](#)